

Cloppenburg, den 22.04.2015

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Ausschuss für Planung und Umwelt	07.05.2015	öffentlich
Kreisausschuss	28.05.2015	nicht öffentlich
Kreistag	02.06.2015	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln

Sachverhalt:

Gemeinde Saterland – Erweiterung des Regenrückhaltebeckens im Baugebiet 115, Ramsloh

Die Gemeinde Saterland hat am 26.01.2015 beantragt, Wirtschaftsförderungsmittel für die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens im Baugebiet 115 in Ramsloh zur Verfügung zu stellen.

Die Unternehmensgruppe Waskönig+Walter hat eine Produktionshalle für das als eigenständiges Unternehmen gegründete Hochspannungskabelwerk errichtet. Im Rahmen dieser baulichen Maßnahmen ist eine Neuregelung der Oberflächenentwässerung notwendig geworden. Um möglichen Havariefällen entgegenzuwirken, ist zusätzliches Stauvolumen erforderlich. Daher plant die Gemeinde in Abstimmung mit der Friesoyther Wasseracht und der unteren Wasserbehörde die Erweiterung des vorhandenen Regenrückhaltebeckens auf ein Stauvolumen von 8.500 m³. Die geplanten Regenrückhalteanlagen dienen ebenfalls der ordnungsgemäßen Oberflächenentwässerung im unmittelbar angrenzenden Gewerbegebiet 24 in Ramsloh.

Die förderfähigen Gesamtkosten für die Erschließungsmaßnahme (Baustelleneinrichtung und –räumung, Erdarbeiten, Durchlassbauwerk) belaufen sich 111.874,88 Euro.

Die Gemeinde Saterland beantragt hierzu einen Zuschuss aus Wirtschaftsförderungsmitteln des Landkreises in Höhe von 27.968,72 Euro (= 25%).

Investives PSP-Element
I1.500053.525

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Gemeinde Saterland wird ein Zuschuss aus Wirtschaftsförderungsmitteln für die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens im Baugebiet 115 in Ramsloh in Höhe von 25 %, max. 27.968,72 Euro gewährt.